

INHALT

ERSTE SCHRITTE

Der Reiz des Rauschens 9 – Doppeldeutige Ent-Fremdung 10 – Erste Reisen 11 – Das Pendel des »Ent-« 13 – Das Fremde kommt zu uns 14 – Poetischer Bettelorden 16 – Der Blick von außen 18 – Lehren aus Rothko 19 – Narrative entschlüsseln 21 – Fundamente aufklopfen 22.

DIE IDEOLOGIE DES WESTENS

Das Ende der Geschichte 23 – Die Macht des Thymos 28 – Freiheit gegen Gleichheit 31 – Der Westen als Metapher 35 – Westen statt Welt 36 – Das Verschwinden der Brüderlichkeit 40 – Der große Treck 41 – Vom Sein aufs Sollen schließen 44 – Die Suche nach dem Naturrecht 47 – Text, Interpretation, Vermittlung 48 – Das Recht auf Rechte 52 – Noch mal Kampf der Kulturen 52 – Die politische Wahrsagekunst 57 – Der Westen als Wettermacher 60 – Politisches und reales Klima 64 – Das Sein ist, was es sein soll 68 – Naturgesetze als Metapher 70 – Die drei Flüche 73 – Die Geschichte als Pflanze 76 – Ein Hauch von Spengler 77 – Das Tatsächliche als Sache einer Tat 82 – Westernize or perish! 86 – Universalismus als solcher 90 – Antigones ungeschriebene Gesetze 93 – Das Paradox des Westens 93 – Nietzsches Fake-News-Bauanleitung 95 – Parusieverzögerung westlich 97 – »Nur im Okzident ...« 99 – Den letzten Menschen überschreiten 102 – It's the religion, stupid! 104 – Vergleichsgegenstand Islam 107.

INTERMEZZO

Das Ende der großen Erzählungen 110 – Anything goes 111 – Relativität, Solidarität, Ironie 115 – Aufspringen oder aussterben 117 – Anfänge in Wien 118 – Druck von außen, Druck von innen 119 – 68 und die Dritte Welt 120 – Ein Narrativ unter vielen 122 – Den Nachlass des Westens auflösen 124.

KOSMOPOLITISCHE ANLÄUFE

Kosmopolitismus statt Universalismus 127 – Weltliteratur als Verlustgeschäft 130 – Die Dichter des Orients sind weiter (oder zurück?) 134 – (Un-) Übersetzbarkeiten 137 – Ins wilde Kurdistan 138 – Heimat als Utopie 143 – Das Exil als Metapher 143 – Das Recht auf Rechte 146 – Die Hypothese der Transzendenz 149 – Naturrechtliche Reduktionen 150 – Many things go 158 – Die jenseitige Perspektive 163 – Gesegnet seien die Fremden 164 – Unsere Entfremdungstoleranz 166 – Lehren der Gnosis 167 – Die drei Paradigmen des Säkularismus 171 – Homo mundanus, seinsvergessen 175 – Sartre oder Camus? 179 – Illustrationen 184 – Der Fremde in uns 189 – Ausmerzungen der Fremdheit 192 – Der Fremde schlägt zurück 193 – Wo keine Götter sind ... 195 – Die Struktur des Zwischen 198 – Kosmopolitismus, endlich 203 – Ewiger Krieg für ewigen Frieden 206 – Der unvermeidliche Zirkel 210 – Marrane der Vernunft 211 – Ein Bock namens Staat wird zum Gärtner 214 – Deus sive natura 216 – Pinsel gegen den Glauben 219 – Gebietsverkleinerung der Moral 222 – Napoleon 225 – Rechtssicherheit ohne Staat: Scharia 232 – Muslimische Gewaltenteilung 234 – Bestirnter Himmel ..., wo noch? 239 – Chronos statt Kosmos 242 – So waren wir! 244 – Chronopolitische Aufholjagd 245 – Wissenschaft und Islam 245 – Okzidentitis 249 – Negativmodus der Kritik 250 – Herder gegen Voltaire 251 – Nur wer sich ändert ... 252 – Mag der Orient ewig still stehen 255 – Muttersprache Poesie 256 – Der fränkische Koran 258 – Übersetzen ist so gut dichten ... 262 – Reine Sprache 267 – Buddhas Weg nach China 269 – Quarantänestation für den Geist 272.

ANKÜNFTEN JENSEITS DES WESTENS

Das Ausmaß der Verwestlichung 273 – Die Bhagavad Gita 274 – Hegels Offenbarungseid 277 – Übersetzungsgeschichte(n) 281 – Die Theosophische Gesellschaft 284 – Truth is a pathless land 286 – Auftritt Gandhi 288 – Auroville wird gegründet 290 – Handeln als ob nicht 291 – Schopenhauers hen kai pan 293 – Gandhis Gita 294 – Ausbruch aus der Politik 295 – Zurück zu Luther 297 – Weiter zu Kant 298 – Weiter zu Weber 301 – Freiheit gegen Freiheit 305 – Pantheismus gegen Dualismus 307 – Das Nirwana als Großflughafen 309 – Den Riss weiter aufreißen 310 – Gandhi gegen

Identität 314 – Endzweck Mensch? 316 – Gandhis Erbe 317 – Benjamin,
Nietzsche, Kapitalismus 320 – Die Zwecke opfern! 323.

Statt einer Danksagung 325

Anmerkungen 327

Literaturverzeichnis 357

Personenregister 365